

Harlinger Land & Norderland

HISTORISCHE REGIONEN AN DER OSTFRIESISCHEN KÜSTE

Diese beiden Regionen bilden das historische und kulturelle Rückgrat Ostfrieslands. Während das Norderland den nordwestlichen Teil mit seiner starken Ausrichtung auf das Wattenmeer und den Hafen Norden-Norddeich prägt, steht das Harlinger Land im Nordosten für eine tiefe Verwurzelung in der friesischen Tradition, geprägt durch die Residenzstadt Esens und die Sielorte.

Norderland: Tor zum Wattenmeer

Das Norderland ist das Herz der ostfriesischen Küste. Die Stadt Norden ist eine der ältesten Städte Ostfrieslands und diente historisch als zentraler Handelsplatz. Die Verbindung von städtischer Kultur in Norden und der touristischen Dynamik in Norddeich macht die Region zu einem touristischen Anker. Die Landschaft ist flach, weitläufig und bietet direkten Zugang zu den Inseln Juist und Norderney.

Harlinger Land: Friesische Tradition

Das Harlinger Land besticht durch seine geschlossene Struktur und seine historische Residenz Esens. Die Landschaft ist geprägt durch ein ausgeprägtes Netz an alten Sielorten wie Carolinensiel und Bensorsiel, die einst als Umschlagplätze für den Handel mit den Inseln fungierten. Hier ist das „friesische Erbe“ in Form von Wallheckenlandschaften und historischen Gulfhöfen noch heute im Binnenland deutlich sichtbar.

Norderland (Fokus)

Stadt Norden, Norddeich, Wattenmeer-Zugang zu Juist & Norderney

Harlinger Land (Fokus)

Esens (Residenz), Carolinensiel, Bensorsiel, tiefe Marschlandschaften

Gemeinsamkeit

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, Marsch-Kultur, Siel-Architektur